Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 11. Januar 2012 um 08:29 Uhr

Aerzener und Salzhemmendorfer sind die Opfer Fahrspurwechsel löst Kettenreaktion aus - Unfallverursacher (Audi) rollt seelenruhig weiter und verschwindet

Hameln (wbn). □ Folgeschwere Unfallverkettung: Ein dunkler Pkw scherte plötzlich vor dem Fahrzeug eines 23-Jährigen aus Aerzen auf der Hamelner Deisterstrasse ein. Der geriet beim Abbremsen nach links und knallte gegen das Fahrzeug eines 43-Jährigen aus Salzhemmendorf, dessen Auto wiederum auf einen dahinter stehenden Pkw geschoben wurde. □ Den eigentlichen Unfallverursacher dieser Kettenreaktion schien das aber nicht zu interessieren. Der fuhr seelenruhig weiter.

Es soll sich um einen dunklen Audi handeln. Wer kann dazu der Polizei Hinweise geben? Hier der Polizeibericht: „Am Sonntag, 08.01.2011, gegen 16:23 Uhr, befuhr ein 23-jähriger Mann mit seinem PKW den linken von zwei Fahrstreifen der Deisterstraße in Hameln, von der Bahnhofstraße kommend stadteinwärts. Neben ihm auf dem rechten Fahrstreifen in gleiche Richtung fuhr ein dunkler PKW.

Fortsetzung von Seite 1

Unmittelbar vor dem Kreuzungsbereich Lohstraße wechselte der dunkle PKW plötzlich den Fahrstreifen nach links und scherte vor dem Fahrzeug des 23-jährigen Aerzener ein. Um einen Zusammenstoß zu verhindern bremste der 23-Jährige sein Fahrzeug ab und lenkte reflexartig nach links. Hierbei stieß er mit einem im Gegenverkehr verkehrsbedingt wartenden PKW zusammen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das im Gegenverkehr stehende Fahrzeug eines 43-jährigen Salzhemmendorfers auf einen dahinter ebenfalls wartenden PKW geschoben. Ohne anzuhalten setzte Unfallverursacher schließlich seine Fahrt fort. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden. Bei dem verursachenden Fahrzeug soll es sich um einen dunklen PKW der Marke Audi gehandelt haben. Die Ermittler der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden fragen nun: Wer kann Hinweise zum Unfallgeschehen oder zum flüchtigen Pkw geben? Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden unter Telefon 05151/933-222.“